

# HP BladeSystem c-Class

Leistung und Verfügbarkeit garantiert:  
B-Source setzt in ihrem Rechenzentrum  
auf die HP BladeSystem c-Class



**B | SOURCE**  
SOURCING FOR BANKS

«Die Blade-Architektur bietet uns die nötige Leistung. Gleichzeitig sparen wir dabei nicht nur Platz, sondern auch Strom sowie Zeit fürs Management der Infrastruktur. Die vereinbarten Leistungen für Generali können wir nun mit einem deutlich geringeren Aufwand erbringen.»

Tarek Kallali, IT Operations System Manager, B-Source

## Zielsetzung

Ersatz der bestehenden IT-Infrastruktur für den Betrieb einer Thin-Client-Installation für die Generali Versicherungen. Dabei sollen insbesondere die Leistung und die Verfügbarkeit verbessert sowie das Management der Server vereinfacht werden.

## Ansatz

Konsolidierung der Server-Infrastruktur mit HP Servern der BladeSystem c-Class. Für die Verwaltung kommen die Managementsoftware HP Insight Control und HP OpenView zum Einsatz.

## IT-Verbesserungen

- schnelle Migration auf die neue Plattform
- einfaches und zeitsparendes Management der IT-Infrastruktur
- Platzeinsparungen durch die Blade-Architektur
- höhere Verfügbarkeit und Leistung
- einfach skalierbare Lösung

## Business Benefits

- Kosteneinsparungen für den Betrieb der Server
- tiefere Stromkosten
- weniger Aufwand für die Erbringung der vereinbarten Leistungen
- Zukunftssicherheit aufgrund der grossen Flexibilität der Lösung

B-Source betreibt für die Generali Versicherungen eine Server/Thin-Client-Infrastruktur auf der Basis der HP BladeSystem c-Class



Mitarbeiter der IT Operations von B-Source Zürich-Adliswil:  
Raffaele Beutler, Tarek Kallali und Michael Hämmerle (v.l.n.r.)

«Mit der bisherigen Lösung konnten wir nicht zufrieden sein», erinnert sich Tarek Kallali, IT Operations System Manager, B-Source. «Nur mit grossem Aufwand waren wir in der Lage, die Anforderungen der Generali Versicherungen an die Verfügbarkeit der Server/Thin-Client-Infrastruktur zu erfüllen.» Der IT-Dienstleister B-Source aus Lugano betreibt in seinem Rechenzentrum in Adliswil für die Generali Versicherungen die Server-Infrastruktur für eine Thin-Client-Installation, über die nahezu sämtliche Mitarbeitenden der Generali Versicherungen auf Rechenleistung und Anwendungen zugreifen. Als sich die Server dem Ende ihres Lebenszyklus näherten, entschloss sich B-Source zu einem Kurswechsel. Neu setzt das IT-Team um Tarek Kallali auf eine Architektur mit c-Class Blade-Servern, um die hohen Anforderungen der Generali Versicherungen an Leistung und Verfügbarkeit – nahezu 100 Prozent – sicherzustellen. Damit hat B-Source die ideale Lösung für die Umsetzung der serverbasierten IT-Strategie von Generali gefunden, mit der den Mitarbeitenden die Anwendungen über eine Citrix-Umgebung zur Verfügung gestellt werden können.

## Die Lösung auf einen Blick

### IT-Infrastruktur

Konsolidierte IT-Infrastruktur im Rechenzentrum von B-Source in Adliswil, bestehend aus:

- 40 DL585 und DL385 HP ProLiant Servern
- 128 Server Blades der c-Class-Serie

### Software

- HP Insight Control
- HP OpenView
- Citrix-Plattform für die Thin-Client-Umgebung

### Betrieb von Thin Clients für die Generali Versicherungen

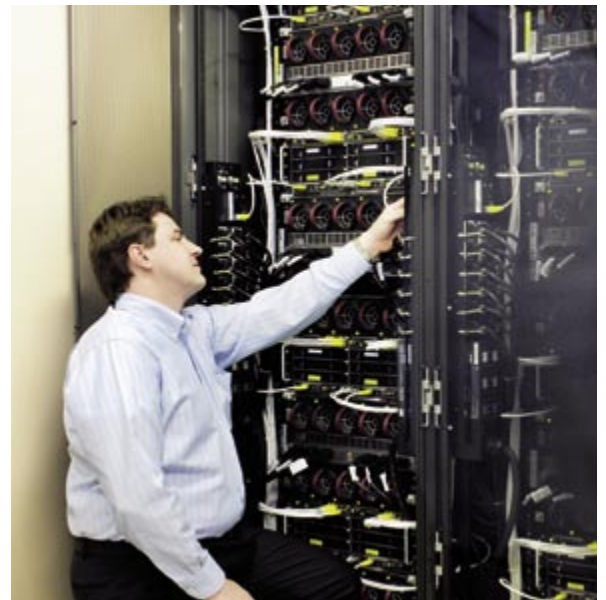
«There's no time for downtime»: Auf diesen Nenner lassen sich die hohen Anforderungen der Generali an die Server/Thin-Client-Installation bringen, die B-Source in ihrem Rechenzentrum in Adliswil für die Versicherung betreibt. Im Vordergrund stehen in erster Linie Performance und Verfügbarkeit: Die 1900 Mitarbeitenden im Back- und Frontoffice sollen an ihren Thin Clients arbeiten können, als würden sie einen lokalen, voll ausgestatteten PC bedienen. Die Rechenleistung und die Anwendungen beziehen sie über eine Citrix-Plattform von B-Source in Adliswil. Als die Server für die Generali-Anwendungen im Rechenzentrum ans Ende ihres Lebenszyklus kamen, entschied sich B-Source, einen neuen Weg einzuschlagen. «Der Kurswechsel war nötig», erklärt Tarek Kallali, IT Operations System Manager, B-Source. «Die bestehende Lösung bot uns nicht die nötige Leistung und war sehr aufwendig in der Handhabung.»

### Server-Infrastruktur auf Basis der c-Class Blade-Server

Für den Kurswechsel wandte sich das IT-Team um Tarek Kallali an HP, mit der es bereits in einem früheren Projekt zusammengearbeitet hatte. Sie stellte B-Source eine Lösung, basierend auf c-Class-Blade-Servern, vor, die vollumfänglich überzeugte. In enger Zusammenarbeit mit den HP-Spezialisten entwickelte B-Source die neue IT-Infrastruktur, die neu aus 40 HP ProLiant Rack Servern mit 128 Server Blades der c-Class-Serie besteht. Verwaltet wird die Server-Architektur mit der Insight Control Management Software, virtualisiert über die VMware-Plattform. «Die Beratung durch die HP-Spezialisten hat uns enorm geholfen», sagt Tarek Kallali. «Die c-Class Blades eignen sich aufgrund ihrer Leistung, einfachen Handhabung und Energieeffizienz ideal für die Citrix-Umgebung der Thin-Client-Installation.» Unterstützt und beschleunigt wurde die Migration auf die HP Server durch die integrierte HP Suite an Einführungs-, Management und Überwachungstools. Damit liessen sich in Minuten physische zu virtuellen Servern migrieren. Auch die Server des bisherigen Lieferanten stellten für die Migrationswerkzeuge von HP keine Hindernisse dar.

### Nahezu 100 Prozent Verfügbarkeit garantiert

Vom Ergebnis ist Tarek Kallali überzeugt. «Wir können nun Generali die vereinbarte Leistung und Verfügbarkeit von nahezu 100 Prozent problemlos bieten.» Innerhalb von zwei Minuten werden die Anwender von Generali bei einem Ausfall automatisch auf einen anderen Server umgeschaltet und können anschliessend praktisch ohne Unterbruch weiterarbeiten. Ein grosser



Vorteil für B-Source ist, dass sie diese Leistungen nun mit einem deutlich geringeren Aufwand erbringen kann. Dabei spart B-Source nicht nur Geld, sondern auch viel Zeit. Zeit, die das IT-Team nun wieder für neue strategische Projekte einsetzen kann. Die Kosteneinsparungen kommen künftig auch Generali über tiefere Servicekosten zugute. Den Hauptvorteil der neuen IT-Infrastruktur, basierend auf c-Class Blade-Servern von HP, sieht Tarek Kallali denn auch in erster Linie im optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis. «Die Blade-Architektur bietet uns die nötige Leistung und spart dabei gleichzeitig Platz und Strom. Darüber hinaus entwickeln die Server nur eine geringe Abwärme. Das reduziert den Kühlungs-aufwand.»

### Weniger Aufwand für das Management

Die Kosteneinsparungen durch die neue c-Class-Blade-Plattform lassen sich noch nicht genau beziffern. Wichtig ist für Tarek Kallali aber, dass er durch die Konsolidierung und Standardisierung der IT-Infrastruktur mit einer homogenen Umgebung arbeiten kann. Dadurch wird das Management sehr viel einfacher. Unterstützt wird er dabei von den Managementsoftwarelösungen HP Insight Control und OpenView. «Mit den HP-Tools können wir das komplette Rechenzentrum einfach von einer einzigen Konsole aus verwalten und überwachen.» Mit dem bisherigen Betrieb der neuen Server-Infrastruktur ist Tarek Kallali sehr zufrieden. Für ihn steht schon jetzt fest, dass er das Rechenzentrum bei Bedarf mit weiteren c-Class Blade-Servern von HP ausbauen wird.

## B-Source AG

B-Source AG ist Marktführerin in der Bereitstellung von Business Process Outsourcing (BPO) und IT Operations Outsourcing (ITO) für Banken, die sich auf das Private Banking und die Vermögensverwaltung spezialisiert haben. Zum Kundenkreis und zu den Zielkunden des Unternehmens zählen Banken in der Schweiz, der EU sowie deren Tochtergesellschaften weltweit. Die angebotenen Dienstleistungen werden in Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen der schweizerischen sowie der europäischen Aufsichtsbehörden für Finanzdienstleistungen erbracht. Die Dienstleistungen werden von B-Source und ihren Partnern als modulare, standardmässige und flexible Prozesse konzipiert, was den Kunden Zusatznutzen bringt.

Das im Jahr 1995 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und verfügt über Geschäftsstellen in Lugano (Hauptsitz des Unternehmens mit der Entwicklungsabteilung, dem Banking-Back-Office sowie einem Rechenzentrum) und in Zürich (mit einem zweiten Rechenzentrum).

[www.b-source.ch](http://www.b-source.ch)

Weitere Informationen finden Sie auf [www.hp.com/ch](http://www.hp.com/ch)

© Copyright 2007, Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen und Angaben können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern. Die einzigen Garantien für HP-Produkte und -Dienstleistungen werden in den ausdrücklich so benannten Garantieanweisungen festgelegt, die solche Produkte und Dienstleistungen begleiten. Keine der hierin enthaltenen Angaben kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP kann weder für technische noch redaktionelle Fehler in diesem Dokument verantwortlich gemacht werden.

